

Bestleistungen der vielseitigsten Friesensportler

Esens im Medaillenspiegel vorne / Hans-Gerd Gerdes holt Golde in der Männer-II-Wertung



Bohlenbergerfeld/ - Silke Schonlau, Willen, und Frank Goldenstein, Blomberg, sind Sieger der Hauptklassen. Auch Julia Algeier, Gerda Martens, Insa Weets und Jabbo Gerdes holen Gold. Überaus erfolgreich verlief das Auftreten der Esenser Delegation bei den diesjährigen Mehrkampfmeisterschaften des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) in Bohlenbergerfeld in der Friesischen Wehde. Mit zwei Mannschaftstiteln und acht Einzelmedaillen (3/3/2) landete Esens auf Rang eins der Medaillenwertung.

Unter besten äußeren Bedingungen gab es an beiden Tagen exzellenten Friesensport zu sehen. Dabei war der Veranstalter mangels geeigneter Sportstätten das Risiko eingegangen, die Felddisziplinen auf den nahe gelegenen Weideflächen einzurichten. Durch das sonnige Wetter gab es hier aber keine Probleme. Schon am frühen Sonnabend starteten die Klassen der Jüngsten. Dank ihrer herausragenden Leistungen im Gummiboßeln und Flüchten sicherte sich die zierliche Julia Heiken aus Schirumer-Leegmoor (AUR) die Goldmedaille der weiblichen Jugend D vor Imke Kalkofe, Neuwesteel (NOR), die mit Bestleistungen im Weideboßeln und Schleuderballwerfen dominierte. Bei den C-Mädchen landete Julia Algeier (Blerum/WTM) ihren nächsten Erfolg. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Berumerfechterin Imke Schoolmann (NOR) setzte sie sich erst im Flüchten entscheidend ab. Anna-Lena Jacobs (ESE) holte dahinter Bronze. Bei den D-Jungen landete Tilo Tjaden aus Berumbur (NOR) einen Start-Ziel-Sieg. Erik Kockgether aus Stadland und Tobias Guderle aus Wittmund landeten auf den folgenden Plätzen. In der männlichen Jugend C beherrschte der starke Stadländer Leif Bolles besonders auf den Feldbahnen die Konkurrenz. Mit über 70 Punkten Rückstand freute sich Tobias Djuren von Noord Norden dann über die Vizemeisterschaft vor dem Butjadinger Jonas Schüler. Am Nachmittag hatten die Altersklassen ihren Auftritt. Hier musste die Konkurrenz die Überlegenheit von Insa Weets aus Esens anerkennen. Auf den folgenden Medaillenplätzen landeten Kerstin Hinrichs aus der Friesischen Wehde und Irene Bolkes aus dem Ammerland. In der Klasse über 55 Jahren schnappte die Holtgasterin Gerda Martens (ESE) durch ihre guten Feldeleistungen der Auricherin Christel Männebeck die Goldmedaille noch weg. Edith Freese aus Butjadingen freute sich über Bronze. Die Mannschaftswertung ging mit 40 Punkten Vorsprung vor Butjadingen an die Seniorinnen aus dem Kreisverband Esens. Bestens eingestellt war die Altherrenriege aus dem Kreisverband Norden. Nicht nur der Mannschaftstitel und damit die Titelverteidigung mit über 100 Punkten vor den Kreisen Friedeburg und Esens gab Grund zum jubeln, auch zwei Einzelmedaillen waren die Ausbeute. Siegfried Wilberts aus Hage (NOR) legte in der Klasse Männer III auf der Straße den Grundstein für seinen Titelgewinn. Für den Butjadinger Hans-Georg Basshusen und Hinni Harms aus Stadland blieben nur die nächsten Plätze auf dem Podest. Hans-Gerd Gerdes aus Friedeburg war der strahlende Gewinner der Männer II-Meisterschaft. Knapp dahinter gab es Silber für den Großheider Hero Gerdes (NOR) und Bronze für Wilfried Müller aus Friedeburg. Mit einem Paukenschlag begann am Sonntagmorgen die Meisterschaft der männlichen Jugend A. Der Neuwesteeler Carsten Ott brachte sich mit einem spitzenmäßigen Boßelergebnis in die Führungsrolle. Erst mit dem Schleuderball und dem Flüchterkloot zogen der Ammerländer Favorit Keno Vogts und Daniel Hattermann aus der Friesischen Wehde noch an ihm vorbei. In der

männlichen B-Klasse gab es wie erwartet Gold für den Willmsfelder Jabbo Gerdes. Der Esenser beherrschte seine Gegner besonders auf dem Feld. Hinter ihm kam das Auricher Gespann Niko Hoffmeyer und Eike Janssen ebenfalls zu Edelmetall. In der Mannschaftswertung gab es mit dem Sieg der Lokalmatadoren aus der Friesischen Wehde den einzigen oldenburger Gruppensieg zu bejubeln. Über den Mannschaftstitel freuten sich bei den Mädchen die Auricher A/B-Formation, die vor Norden und Esens die Plakette in Empfang nehmen durften. Auch im Einzel waren die Auricher hervorragend besetzt. In der B-Jugend gab es durch Anneke Peters und Nina Coordes einen Doppelsieg zu feiern, dahinter errang die Berumerfehrerin Juliane Artmann Bronze vor ihren Kameradinnen Natascha Schwitters und Imke Buss aus Norden auf Platz vier und fünf. Spitzensport gab es auch bei den A-Mädchen zu bestaunen. Die Goldmedaillengewinnerin Luisa Friedrich (Dietrichsfeld/AUR) steigerte sich im Flüchten auf 56,60 Meter. Mit Anke Redelfs, Utgast/ESE, und Inka Trei aus Südarle/NOR kamen dazu zwei ebenfalls bereits international erfahrene Nachwuchswerferinnen auf den weiteren Medaillenplätze zu Ehren. Zum Abschluss waren die Königsklassen aufgerufen, ihre Besten zu ermitteln. Bei den Frauen legte die blendend aufgelegte Silke Schonlau aus Willen (WTM) mit Topleistungen im Straßenboßeln und im Flüchten die Messlatte enorm hoch. Mit 100 Punkten Vorsprung gab es verdientes Gold, gefolgt von Simone Emken (Esens) und der Theeneranerin Bianca Blum (NOR). Bei den Männern war es wieder einmal Frank Goldenstein aus Blomberg, der seinen Gegnern keine Chance ließ. Nach einem gelungenen Start auf der Straße spielte er auf den Feldbahnen seine ganze Klasse aus und gewann mit über 75 Punkten Abstand vor Berhard Garrelts (WTM) und Karsten Biermann (Esens) die verdiente Meisterschaft. In dessen Sog steigerte sich auch das restliche Team aus der Harlestadt und holte sich vor Aurich den Mannschaftstitel